

Stormarner
Rosenblatt
05.03.2019

Das sind die besten Schülerzeitungen im Norden

KIEL Rekord-Beteiligung beim Schülerzeitungswettbewerb unserer Zeitung und der Provinzial in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern: 45 Schülerredaktionen der Grund- und weiterführenden Schulen aus beiden Bundesländern bewiesen mit ihren Print- und Online-Ausgaben einmal mehr viel Kreativität, Engagement und Begeisterung für den Journalismus. Die Top-Platzierung teilen sich die Schülerzeitung „FRED“ aus Satrup (Kreis Schleswig-Flensburg) als bestes Blatt aus Schleswig-Holstein und der „Stichling“ aus Bad Doberan als Spitzenreiter aus Mecklenburg-Vorpommern. Den ersten Platz bei den Grundschulen belegt die Zeitung „Büttenwarder Bote“ aus Grönwohld

(Kreis Stormarn).

Ein ansprechendes Layout sowie ein altersgerechter und thematisch vielfältiger Inhalt waren ausschlaggebend für eine sehr gute Bewertung. Auch Kriterien wie Qualität der Bilder, Schülerbezogenheit und ein guter Schreibstil fanden sich auf den Bewertungsbögen der Jury, bestehend aus Journalisten und Medienexperten, wieder. „Mit so viel Einsendungen wie noch nie haben wir auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute Mischung aus kreativen Inhalten, kritischen Auseinandersetzungen und spannenden Berichten aus dem Schulalltag der Schülerinnen und Schüler erhalten“, freut sich Heiko Wischer, Sprecher der Provinzial Nord Brandkasse über die gute Reso-



45 Schüler-Redaktionen aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern haben an dem Wettbewerb teilgenommen. FOTO: HFR

nanz. „Besonders war in diesem Jahr, dass sich viele Schulen erstmalig beworben haben und neben der Printversion auch eine Onlinezeitung oder einen Blog nutzen. Wir konnten feststellen, dass das Thema Schülerzeitung nach wie vor ein wichtiges Tool ist, um einen Dialog an einer Schule zu för-

dern und die Medienkompetenz zu schulen.“

Mit ihrem Engagement, dies an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, konnten die erstplatzierten Nachwuchsjournalisten aus Satrup und Bad Doberan überzeugen, die sich nun auf den Besuch des EHF-Cup-Spiels THW Kiel gegen das spanische Team Fraikin BM. Granollers und des Bundesliga-Spiels des SSC Palmberg Schwerin gegen VCO Berlin jeweils am 23. März freuen können. Gemeinsam mit Profijournalisten verfolgen sie das Spiel auf den Presseplätzen, um im Anschluss selbst die Stars zu interviewen. Die Gewinner-Redaktion der Grundschulen erhält einen Blick hinter die Kulissen der Kinder- und Nachrichtenredaktion des sh:z

in Flensburg und kann sich zusammen mit den Profis ausprobieren. „Die Schülerinnen und Schüler konnten uns mit ihrer Begeisterung für ihre Zeitung überzeugen. Wir freuen

uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder Nachwuchsredakteure in unseren Redaktionsalltag reinschnuppern lassen können“, sagt sh:z-Chefredakteur Stefan Kläsener. sh:z

SCHÜLERZEITUNGS-WETTBEWERB Ergebnis und Preise

Weiterführende Schulen 1. „Stichling“, Friderico-Franciscum Gymnasium zu Bad Doberan: Pressekarten für das Volleyballspiel SSC Palmberg Schwerin - VCO Berlin, „FRED“, Bernstorff-Gymnasium Satrup: Pressekarten für THW Kiel - Fraikin BM. Granollers; 2. „BPM - Best Pupils Magazine“, Landesförderzentrum Hören und Kommunikation Schleswig: Pressekarten für Holstein Kiel - FC Erzgebirge Aue; 3. „Der Heimgärtner“, Gemeinschaftsschule am Heimgarten Ahrensburg: -sh:z-Redaktionsbesuch; 4. „Steinpost“, Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oldenburg: NDR-Redaktionsbesuch.
Grundschulen 1. „Büttenwarder Bote“, Grundschule Grönwohld: Besuch der Kina-Redaktion des sh:z; 2. „Johanna-Mestorf“, Johanna-Mestorf-Schule Kiel: Besuch der Phänomenta in Flensburg; 3. „Paule“, Neumühler Schule Schwerin: Digitalkamera; 4. „LInFO“, Grundschule Schwarzenbek-Nordost: Besuch der A. Beig-Druckerei in Pinneberg